



Zustandsbericht

nach DIN 1076

Bauwerksname **Gem.Str. / A 24 (BW 36)**
 Teilbauwerksname
 Kreis **Kreis Herzogtum Lauenburg**
 Ort **Gudow**
 Bauwerksrichtung **von Nordosten nach Südwesten**
 Bauwerksart **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**
 Tragfähigkeit **60 nach DIN 1072**
 Baujahr Überbau **1982** Baujahr Unterbau **1982**



Prüfrichtung **von Nordosten nach Südwesten**

Zustandsnote: 2,5

Straßen im Bauwerksbereich

Straße	Von Abschn.-nullpunkt	Nach Abschn.-nullpunkt	Netzkn.-abschnitt	Station Anfang	Station Mitte	Station Ende	Betriebs-KM Mitte	Lage	Baulast	Amt	AM/SM	UI	OD
A 24	2430003	2430001	080	--	5887	--	50,971	unten	Bund	14	03	SBV	F
G 47				0	0	0	0,000	oben	Gemei...		00	Gemeind	F



Schadensbeschreibung

- [31] S=0, V=2, D=0 BSP-ID 252-16
Brücke, Steigeisen des Schachtes, Stahl / Metall, Ausgeprägt, Nicht fachgerecht, Alter Schaden nicht behoben, Siehe letzte Hauptprüfung, Gefahr für Personal / Prüfpersonal, Abstand und Anordnung;
- [65] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 252-07
Brücke, Steigeisen des Schachtes, Stahl / Metall, Größtenteils, Angerostet, Gesamtes Bauteil
- [59] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 252-07
Innenraum Widerlager, Steigeisen des Schachtes, Teilweise, Verrostet, Widerlager vorn
- [80] S=0, V=2, D=0 BSP-ID 252-18
Rost des Ablaufes, Bereichsweise, Entspricht nicht den gültigen Vorschriften, (quer zur Fahrtrichtung öffnend)
- [32] S=0, V=2, D=0 BSP-ID 253-09
Brücke, Böschungstreppe, Vollständig, Fehlt, Anzahl: 2 Stück, Gesamtes Bauteil, Alter Schaden nicht behoben
- Beläge**
- [72] S=0, V=2, D=2 BSP-ID 241-13
Fahrbahnbelag, Bereichsweise, Risse mit Belagsausbrüchen, im Hinterfüllbereich
- [53] S=0, V=1, D=2 BSP-ID 241-13
Brücke, Fahrbahnbelag, Montagefuge quer, Teilweise, Offen, Widerlager hinten, Am Bauwerksabschluss hinten, und gerissen.
- [35] S=1, V=2, D=2 BSP-ID 242-07
Brücke, Fahrbahnbelag, Walzasphalt, Mehrfach, Ausbrüche im Belag, Gesamter Überbau, Schadenserweiterung, teilweise bis auf die Gußasphaltschicht;
- [60] S=1, V=2, D=2 BSP-ID 242-07
Brücke, Fahrbahnbelag, Walzasphalt, Bereichsweise, Ausbrüche im Belag, Widerlager vorn, Unmittelbar an der Übergangskonstruktion, Schadenserweiterung, beidseitig mit Hohlstellen;

- [36] S=0, V=2, D=2 BSP-ID 241-13
Brücke, Fahrbahnbelag, Walzasphalt, Häufig, Hohlstelle, Gesamter Überbau, Schadenserweiterung, jeweils vor den Borden und um die Abläufe;
- [34] S=0, V=1, D=2 BSP-ID 241-13
Brücke, Fahrbahnbelag, Walzasphalt, Bereichsweise, Längsrisse, Gesamtes Bauteil, Schadenserweiterung
- [33] S=0, V=1, D=2 BSP-ID 241-13
Brücke, Fahrbahnbelag, Walzasphalt, Bereichsweise, Querrisse, Gesamtes Bauteil, Oben auf dem Bauwerk, Schadenserweiterung
- [63] S=0, V=1, D=2 BSP-ID 241-13
Brücke, Fahrbahnbelag, Walzasphalt, Bereichsweise, Querrisse, Vor Widerlager vorn, Beidseitig, Oben

Gelände

- [21] S=0, V=2, D=1 BSP-ID 251-09
Pflasterspiegel, Mehrfach, Abgesackt / Setzung, Alle Flügel, Oben, Schadenserweiterung, teilweise mit Längsriß im Fahrbahnbelag; an den Flügelenden; im Anschluß an die Kappe auf den Flügeln;

Beschilderung

- [39] S=0, V=0, D=0 BSP-ID 250-01
Brücke, Beschilderung, Schelle, Mehrfach, Verrostet, Hinten am Bauwerk, Schadenserweiterung, Siehe letzte Hauptprüfung, am Geländer

Markierung

- [71] S=0, V=1, D=0 BSP-ID 999-99-99
Brücke, Fahrbahnmarkierung, Bereichsweise, Abgefahren, Gesamtes Bauteil, Oben

Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen (Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung – FStrKV –)

A 7

In der Fassung vom 2. Dezember 1975 (BGBl. I S. 2984)

§ 1 Höhengleiche Kreuzungen

(1) Zur Kreuzungsanlage im Sinne des § 13 Abs. 1 FStrG, die der Bau-
lastträger der Bundesfernstraße zu unterhalten hat, gehören

1. von der die Bundesfernstraße kreuzenden Straße vom Anfang ihrer Eck-
ausrundung an
 - die befestigten Fahrstreifen einschließlich Trenn-, Seiten- und Rand-
streifen,
 - die Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie Verkehrsanlagen aller
Art, insbesondere Verkehrsinseln,
 - die Gehwege außerhalb der Ortsdurchfahrten und die Radwege,
soweit diese Wege mit der kreuzenden Straße in Zusammenhang ste-
hen und mit dieser gleichlaufen,
 - die Durchlässe, Dämme, Gräben, Böschungen und Stützmauern,
2. die durch die Kreuzung bedingten Lichtzeichenanlagen.

(2) Eine Eckausrundung beginnt an der Stelle, an der der erste Radius
die Ecken der Straßenränder von der Bundesfernstraße und der kreuzenden
Straße abzurunden beginnt.

(3) Sichtfelder gehören zur kreuzenden Straße.

§ 2 Über- und Unterführungen

(1) Zum Kreuzungsbauwerk im Sinne des § 13 Abs. 2 des Bundesfern-
straßengesetzes gehören

1. die Widerlager mit Flügelmauern,
2. die Pfeiler,
3. der Überbau mit Geländern, Brüstungen und Auffangvorrichtungen,
jedoch mit Ausnahme der Straßendecke, der Entwässerungsrinnen und
Einläufe und, soweit sie nicht durch die Konstruktion der Brücke bedingt
sind, der Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie Verkehrsanlagen
aller Art.

(2) Die nicht zum Kreuzungsbauwerk rechnenden Teile des Überbaues
(Abs. 1 Nr. 3) gehören zu der Straße, in deren Verlauf sie liegen.

(3) Verbindungsarme zwischen der Bundesfernstraße und der kreuzen-
den Straße gehören zur Bundesfernstraße. Die Verbindungsarme enden am
äußeren Fahrbahnrand der kreuzenden Straße. Sind Abbiege- oder Einfä-
delstreifen auf der kreuzenden Straße vorhanden, so enden die Verbindungs-